



Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.

Den ersten Rang unter den neuesten Prachtwerken dürfte zweifellos

# Das Goldene Buch des Deutschen Volkes an der Jahrhundertwende

einnehmen, das von der Presse als eine Leistung bezeichnet worden ist, die dem deutschen Buchgewerbe zur höchsten Ehre gereicht. Von den verschiedenen Nachahmungen, die das Goldene Buch hervorgerufen hat, reicht keine einzige auch nur annähernd an ihr Vorbild heran, und es ist zu erwarten, dass das Goldene Buch, dessen typographische und buchhändlerische Ausstattung dem Inhalte dieses dauernden Wert besitzenden Kulturdenkmals des neunzehnten Jahrhunderts entspricht, auch den diesjährigen Weihnachts-

markt als **Festgeschenk vornehmster Art** beherrschen wird.

Ich kann das Goldene Buch im allgemeinen nur fest oder bar unter den untenstehenden Bedingungen liefern, bin jedoch bereit, den mit mir im Rechnungsverkehr stehenden Firmen bei gleichzeitiger fester oder Barbestellung ein Exemplar in Kommission zur Verfügung zu stellen.

**Bezugsbedingungen.** in Originalleinenband mit ziselirtem Schnitt 30 Mark ord., 22 Mark 50 Pf. netto, 20 Mark bar. Freixemplare: 11/10, 28/25, 57/50, 115/100. Von 11/10 Exemplaren ab nehme ich Dreimonatswechsel in Zahlung. Prospekte (zehn Seiten in Umichlag) unberechnet.

**Gewinnberechnung.** ihr Bruttogewinn beträgt bei einem Abfaze von

1 Exemplare	10 Mark
11/10 Exemplaren	130 „
28/25 „	340 „
57/50 „	710 „
115/100 „	1450 „

